

**Betriebsdaten:**

$U_f$  . . . 3,8 V=  
 $I_f$  . . . 0,16 A  
 $U_a$  . . . +130 V=  
 $U_g$  . . . - 4 V=  
 $I_a$  . . . . 8 mA  
 $S$  . . . . 2,4 mA/V  
 $D$  . . . . 8,3 %  
 $g$  . . . . 12  
 $R_i$  . . . . 5 k $\Omega$   
 $R_a$  . . . . 5 k $\Omega$   
 $\mathcal{P}$  . . . . 0,06 W

**Grenzdaten:**

$U_a$  . . . +150 V=  
 $I_k$  . . . . 12 mA  
 $R_g$  . . . . 0,2 M $\Omega$   
  
 $N_a$  . . . . 3 W



**Prüfdaten:**

$U_f$  . . . . 4 V~  
 $U_a$  . . . +100 V=  
 $U_g$  . . . 0 & -2 V=

**Führungsnase**  
 der Röhre muß über  
 den weißen Punkt zu  
 liegen kommen,  
 In Stellung 13  
 auf Steuerwirkung  
 prüfen.

**1503**

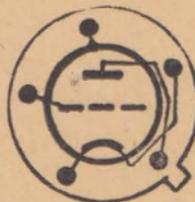
Patent-Röhrenprüfer Modell W 19

Max Funke, Adenau-Eifel

1. 52

**Siemens Bh**

Die Lebensdauer der Röhre liegt bei normalen Betriebsbedingungen im Mittel erheblich über 5000 Std. (nach Angaben der Herstellerfirma.)



Triode als Vorverstärker

Unbrauchbar    Noch brauchbar    **G u t**

